

Österreichisch-ungarische

Kriegsberichte

aus Streffleurs Militärblatt

„Es handelt sich nicht dabei um einen Abdruck der „amtlichen Nachrichten“, sondern um offizielle Schilderungen einzelner Schlachten und Kämpfe des gegenwärtigen Krieges. Bei uns in Deutschland dürften diese Berichte sehr willkommen sein, denn sie geben uns sachkundige Darstellungen der Leistungen des uns verbündeten Heeres in klarer und allgemein verständlicher Schreibart.“
Major Moraht im „Berliner Tageblatt“.

In Kürze erscheint Heft 3

(Z) Der Krieg gegen Rußland

Einleitungsfeldzug (4. August bis 11. September 1914)

Mit 3 Kartenskizzen.

Gleichsam als Ergänzung zu Heft 1 legt dieses dritte das Schwergewicht auf die militärischen Geschehnisse und behandelt die großen Operationen im Detail. Stofflich gliedert es sich in folgende Abschnitte: Mobilisierung und Aufmarsch, die Schlachten bei Krasnik und Jamosc-Komarow (23. August bis 1. September), die erste Schlacht bei Lemberg (Kämpfe in Ostgalizien vom 26. bis 30. August), Bereitstellung zur zweiten Schlacht bei Lemberg (31. August bis 7. September), zweite Schlacht bei Lemberg (8. bis 11. September).

An Hand dieser an keiner anderen Stelle veröffentlichten Darstellung läßt sich der Verlauf der Kämpfe bis zur Tätigkeit der Korps und einzelner selbständiger Divisionen genau verfolgen, wozu vortreffliche, im Militärgeographischen Institut gänzlich neu gezeichnete Kartenskizzen wesentlich beitragen.

Heft 1.

Die Kriegsergebnisse im Norden von der Mobilisierung bis einschließlich der Schlacht bei Lemberg

Eine allgemein gehaltene Darstellung der politischen und militärischen Ereignisse, die sich in dem Zeitraum zwischen der Ausrufung der österreichisch-ungarischen Note an Belgrad und der Schlacht bei Lemberg abspielten, sowie der noch vielfach unbekannteren Aufgaben der österreichisch-ungarischen Armee im Interesse der gemeinsamen Ziele der verbündeten Heere.

Heft 2.

Die Schlacht bei Limanowa-Lapanow

Schildert die heftigen Dezemberkämpfe in Westgalizien.

Preis für jedes Heft 50 Pfennig = 60 Heller, bar 7/6 mit 30%, 50 Hefte mit 50%, auch gemischt, je 2 Probeexemplare mit 50%.

L. W. Seidel & Sohn in Wien